

Termin

Mi. 26. Februar 2025, 13:00 bis 17:00 Uhr

Do. 27. Februar 2025, 08:30 bis 12:30 Uhr

Dieses Onlineseminar wird aufgezeichnet. Das Video sowie Tagungsunterlagen werden allen Angemeldeten im Anschluss an die Veranstaltung digital bereitgestellt.

Anmeldung – bis Mi. 19. Februar 2025

Auf der Homepage des LFI

Niederösterreich: [Anmeldung](#)

Bei der Anmeldung bitte die BIO AUSTRIA- bzw. Bio Ernte-Mitgliedsnummer angeben.



Teilnahmebeitrag pro Person

€ 95 pro Person gefördert (mit LFBIS-Nr.)

€ 80 für Mitgliedsbetriebe von BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien, Burgenland, Kärnten und Bio Ernte Steiermark

€ 275 pro Person ungefördert

Information

DI (FH) Sabrina Dreisiebner-Lanz MSc

Bio Ernte Steiermark

T. 0676 842214419

E. sabrina.dreisiebner-lanz@ernte.at

Onlineseminar

Bio-Winzer:innentage 2025

Die Bio-Winzer:innentage 2025 werden als Onlineformat (inklusive Aufzeichnung) in zwei Blöcken angeboten, um Interessierten österreichweit die Teilnahme und ein nachträgliches Ansehen zu ermöglichen. Direkt nach den Vorträgen werden Fragen beantwortet und in Break-Out Rooms kann ein vertiefter Austausch zwischen Teilnehmenden und Vortragenden stattfinden.

Expert:innen aus dem deutschsprachigen Raum geben Inputs zu aktuellen und kommenden Themen des Bio-Weinbaus aus unterschiedlichen Perspektiven. Die diesjährigen Schwerpunktthemen sind Pflanzenschutz, Piwis, Entalkoholisierung von Wein und Mikroplastik in landwirtschaftlichen Böden.

Anrechenbarkeit (nur bei Live-Teilnahme):

2 Stunden ÖPUL-BIO bei Anwesenheit am 26.2.2025,

2 Stunde ÖPUL-BIO bei Anwesenheit am 27.2.2025.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und anregende, informative Stunden im virtuellen Raum!

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Bio-Winzer:innentage 2025

Mittwoch, 26. Februar



13:00-13:30 Eintreffen der Teilnehmenden

13:30-13:45 **Begrüßung** durch Victoria Loimer, Projektleiterin „Höherqualifizierung biologischer Weinbau“, LK Niederösterreich & Ruth Bartel-Kratochvil, Leitung Landwirtschaft und Bildung, BIO AUSTRIA

13:45-14:15 Christian Martin, Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V. (BÖLW)

The return of KP?

Aktueller Stand und Kontext des Antrags auf Zulassung von Kaliumphosphonat für Bio-Weinbau; Ablauf des Verfahrens.

14:15-14:45 Yvette Wohlfahrt, Hochschule Geisenheim University

Pflanzenschutzstrategien gegen Peronospora im Vergleich

Ergebnisse der mehrjährigen Strategieversuche im Rahmen des Vitifit-Projekts zu altbekannten Kupfer-Ergänzungsprodukten, neuen Produkten und Strategien.

14:45-15:00 N.N.

(Beitrag noch nicht bestätigt)

15:00-15:15 PAUSE

15:15-15:35 Wolfgang Patzwahl, PIWI International

PIWIs und Perspektiven

Perspektiven für und mit PIWIs im Kontext von Green Deal und Klimawandel; Ausrichtung des Vereins PIWI International; geplante Aktivitäten und Schwerpunkte.

15:35-16:15 Bea Steinemann, FiBL Schweiz und Wolfgang Renner, Versuchsstation Obst- und Weinbau Haidegg

Update zu PIWIs aus zwei Weinbauregionen

Erfahrungen aus Versuchspflanzungen und Sortenprüfung; Einschätzung neuer Sorten, Erfahrungen hinsichtlich Unterlagenwahl für PIWIs.

16:15-16:45 Christoph Kiefer, Hochschule Geisenheim University

Souignier gris, Bronner, Muscaris und Co. – wer will PIWIs trinken und warum?

Wahrnehmung und Meinung von Kund:innen zu Wein aus PIWIs. Ergebnisse aus einer Umfrage im Vitifit-Projekt.

16:45-17:00 Austausch und Diskussion in **thematischen Break-Out Rooms mit den Referent:innen**



Bio-Winzer:innentage 2025

Donnerstag, 27. Februar



08:30-09:00 Eintreffen der Teilnehmenden

09:00-09:15 **Begrüßung** durch Victoria Loimer, Projektleiterin „Höherqualifizierung biologischer Weinbau“, LK Niederösterreich & Markus Huber, Vorsitzender Bio-Ausschuss Weinbauverband Österreich

09:15-09:45 Gudrun Strauß, AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
Verbreitung der Amerikanischen Rebzikade und Ausbrüche von Flavescence dorée – wie kritisch ist die Lage in Österreich?

Übertragungswege von Flavescence dorée, Krankheitsdynamik und Entwicklung in den österreichischen Weinbaugebieten.

09:45-10:15 Sabrina Dreisiebner-Lanz, Bio Ernte Steiermark

Bio-Weinbau im Insektizid-Konflikt

Erfahrungen aus der Steiermark: wie kann der Bio-Weinbau auf Flavescence dorée reagieren; einzelbetriebliche Strategien und überbetriebliche Aspekte.

10:15-10:30 Christian Eitler, Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Neu möglich: Entalkoholisierter Bio-Wein

Die Entalkoholisierung von Wein wird neu auch für Bio-Wein zugelassen. Aktuelles zur (künftigen) Gesetzeslage in der EU und in Österreich; was ist zu beachten hinsichtlich Verfahren, Einschränkungen und Etikettierung.

10:30-10:45 PAUSE

10:45-11:30 Lisa Käßler und Ulrich Fischer, DLR Rheinpfalz, Weincampus Neustadt

Erfolgsfaktoren für entalkoholisierte Weine – gezielte Weinbereitung für bessere Qualitäten

Verfahren der Entalkoholisierung; Gründe und Vermeidung von Aromaverlusten; Vinifikation für aromaintensive Ausgangsweine; Maßnahmen nach der Entalkoholisierung; Stabilisierung und Abfüllung entalkoholisierter Bio-Weine.

11:30-11:45 Markus Huber, Weingut Huber

Entalkoholisierung von Wein – Praxiserfahrungen

Erfahrungen im Keller und am Markt mit entalkoholisierten Weinen.

11:45-12:15 Claudia Preininger, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

Mikroplastik in landwirtschaftlichen Böden: Quellen und Vermeidung

Auswirkungen von (Mikro)Plastik im Boden. Welche Eintragsquellen von Mikroplastik in landwirtschaftliche Böden sind für den Weinbau relevant? Worauf ist zu achten, um Einträge zu vermeiden, bspw. hinsichtlich Kompost.

12:15-12:30 Austausch und Diskussion in **thematischen Break-Out Rooms mit den Referent:innen**